



1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung.

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:	AGIP Coro WMO 8
Art und Gebrauch des Produktes:	Wassermischbares Korrosionsschutzmittel für die industrielle und gewerbliche Nutzung
Firmenbezeichnung:	Eni Schmiertechnik GmbH
Anschrift und Telefonnummer:	Paradiesstr. 14, 97080 Würzburg TEL. (+ 49) 931 - 900 98-145 FAX (+ 49) 931-98442
Auskunftgebender Bereich:	Herr Drefahl (Uwe.Drefahl@agip.de), Ingenieur/Abt. Anwendungstechnik Tel. (+ 49) 931/900 98-143 (während der Geschäftszeit) Tel. (+ 49) 931/900 98-0 (Anrufbeantworter)
Notrufnummer (24h):	Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen Tel.: (D-Bonn) 0228 / 19240

2. Mögliche Gefahren.

Gefahrenbezeichnung:	Bei Beachtung der beim Umgang mit Mineralölprodukten und Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sowie der Hinweise zur Handhabung (Pkt. 7) und zur persönlichen Schutzausrüstung (Pkt. 8) sind keine besonderen Gefahren bekannt. Xi Reizend
Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:	Das Produkt ist ein wassergefährdender Stoff, siehe WGK-Angaben. R36 Reizt die Augen
Klassifizierungssystem:	Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben. Sie ergibt sich aus der Anwendung der sog. konventionellen Methode nach RL 1999/45/EG.
Zusätzliche Angaben:	Dieses Produkt wird i. a. nicht unverdünnt, sondern als Lösung oder Emulsion in Wasser angewandt.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen.

Chemische Charakterisierung:	
Beschreibung:	Mineralölhaltige Zubereitung aus anionischen und nichtionogenen Emulgatoren und Korrosionsschutz-Additiven sowie Lösungsvermittlern auf Glykol-Fettalkoholbasis.
Gefährliche Inhaltsstoffe:	Na-Sulfonat 5 - 10%, Xi, R36; EINECS: 271-781-5 Na/TEA-Salz einer mod. Carbonsäure 2,5 - 5%, Xi, R38-52/53 Glykol-Derivat 2,5 - 5%, Xi, R36; EINECS: 203-961-6 Na-Sulfonat 2,5 - 5%, Xi, R38-41-53; EINECS: 271-781-5 Carbonsäure 1 - 2,4%, Xi, N, R36/37/38-51/53, EINECS: 215-662-8
Zusätzliche Hinweise:	Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen. Das Produkt entspricht der TRGS 615.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Allgemeine Hinweise:	Produktdurchtränkte bzw. verunreinigte Kleidung und Schuhe wechseln. Nie produktthaltige Lappen in Kleidungstaschen stecken.
Hautkontakt:	Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Augenkontakt:	Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
Verschlucken:	Ärztlicher Behandlung zuführen.
Einatmen:	Für Frischluft sorgen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung.

Löschmittel:	
- Geeignete:	Kohlendioxid, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete:	Wasser im Vollstrahl.
Besondere Schutzausrüstung:	Bei Löscharbeiten: Umluftunabhängiges Atemgerät.



Weitere Angaben: Das Produkt selbst ist aufgrund des Wasseranteils i. a. nicht brennbar.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung.

Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen: Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z. B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Mit flüssigkeitsbindendem Material wie Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder oder Sägemehl aufnehmen.

Zusätzliche Informationen: Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.

7. Handhabung und Lagerung.

Handhabung:
Hinweise zum sicheren Umgang: Aerosolbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und
Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung:
Anforderung an Lagerräume und
Behälter: Keine besonderen Anforderungen.

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den
Lagerbedingungen: Vor Frost schützen.
Die Vorschriften des WHG, der Landeswassergesetze und der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (VAwS in der jeweiligen Länderfassung) sind zu beachten.

Lagerklasse: LGK (nach VCI-Konzept): 10 - brennbare Flüssigkeiten

8. Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstung.

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung
technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen,
zu überwachenden Grenzwerten: Glykol-Derivat (2,5 - 5%)
AGW: 100 mg/m³; 1 (I); DFG, Y

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung:
Allgemeine Schutz- und
Hygienemaßnahmen: Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Mineralölprodukten bzw. Chemikalien sind in jedem Fall zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Atemschutz: Nicht erforderlich.

Handschutz: Schutzhandschuhe oder Hautschutzcreme.
Handschuhmaterial:
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten, da sie nicht nur vom Handschuhmaterial, sondern auch von arbeitsplatzspezifischen Faktoren abhängig ist.
Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:
Handschuhe aus PVC oder PE.

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille.

Körperschutz: Arbeits-/Schutzkleidung.



9. Physikalische und chemische Eigenschaften (typische Werte).

Allgemeine Angaben:

Aussehen:	Flüssig
Geruch:	Charakteristisch
Farbe:	Braun
Zustandsänderung:	
Pourpoint/Schmelzpunkt/-bereich:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/-bereich:	Nicht anwendbar
Flammpunkt:	195°C (ISO 2592)
Selbstentzündlichkeit:	Nicht selbstentzündlich
Explosionsgefahr:	Nicht explosionsgefährlich
Dichte bei 15°C:	0,92 g/cm ³ (DIN 51 757)
Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser:	Vollständig mischbar
pH-Wert (500 g/l) bei 20°C:	8,5 (DIN 51 369)
Kin. Viskosität bei 40°C:	60 mm ² /s (DIN 51 562)

10. Stabilität und Reaktivität.

Thermische Zersetzung:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Zu vermeidende Stoffe:	
Gefährliche Reaktionen:	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Angaben zur Toxikologie.

Akute Toxizität:	
Primäre Reizwirkung:	
- an der Haut:	Keine Reizwirkung bekannt.
- am Auge:	Reizwirkung möglich.
Sensibilisierung:	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
Zusätzliche toxikologische Hinweise:	Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: Reizend

12. Angaben zur Ökologie.

Verhalten in Umweltkompartimenten:	
Mobilität und Bioakkumulationspotential:	Keine Angaben verfügbar.
Ökotoxische Wirkungen:	
Verhalten in Kläranlagen:	Das Produkt löst sich (teilweise) im Abwasser; Gefahr für Funktion der Kläranlage.
Weitere ökologische Hinweise:	
Allgemeine Hinweise:	
Wassergefährdungsklasse:	WGK 2 - (Einstufung nach VwVwS 1999) - wassergefährdend. Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

13. Hinweise zur Entsorgung.

Produkt:	
Empfehlung:	Auch kleinere Mengen müssen vorschriftsmäßig entsorgt werden. Bei Lagerung gebrauchter Produkte Vermischungsverbot beachten. Grundlage der Entsorgung ist das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz. Abfallentsorgung umfasst die Verwertung und die Beseitigung von Abfällen, wobei die Verwertung Vorrang hat. Einzelheiten zu



	Entsorgung und Überwachung regelt das Gesetz und seine Verordnungen. Setzen Sie sich bitte mit einem zugelassenen Entsorgungsfachbetrieb in Verbindung.
Europäischer Abfallkatalog (EWC):	(muss i. A. noch mit dem Entsorger z. B. nach Abfallherkunft abgestimmt werden) 12 01 09 - halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
Ungereine Verpackungen:	
Empfehlung:	Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Leere Mehrweggebinde können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. Kleine Einwegverpackungen sind nach den gesetzlichen Vorschriften (Verpackungsverordnung) zu entsorgen. EWC 15 01 02 bzw. 15 01 04
Empfohlenes Reinigungsmittel:	Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

14. Angaben zum Transport.

Landtransport ADR/RID und GGVSEB (grenzüberschreitend/Inland):	
ADR/RID-GGVSEB Klasse:	--
Seeschifftransport IMDG/GGVSee:	
IMDG/GGVSee-Klasse:	--
Marine Pollutant:	Nein
Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:	
ICAO/IATA-Klasse:	--
Transport/weitere Angaben:	Kein Gefahrgut nach Gefahrgut-/Transportvorschriften

15. Vorschriften.

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:	Die beim Umgang mit Mineralölprodukten bzw. Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Das Produkt ist nach EG-Richtlinien (1999/45/EG) und GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet. Die RL 2004/73/EG (29. ATP) ist berücksichtigt.
Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:	Xi Reizend
R-Sätze:	R36 Reizt die Augen
S-Sätze:	S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren S39 Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
Nationale Vorschriften:	
Wassergefährdungsklasse:	WGK 2 (Einstufung nach VwVwS 1999): wassergefährdend
Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 31:	Aus der aktuellen Liste keine enthalten.

16. Sonstige Angaben.

Aktualisierung: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16

Relevante R-Sätze der unter Abschnitt 3 aufgeführten einzelnen gefährlichen Inhaltsstoffe:

R36	Reizt die Augen
R36/37/38	Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut
R38	Reizt die Haut.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
R53	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Die hier enthaltenen Informationen beziehen sich ausschließlich auf das angegebene Produkt und können ungültig werden, falls das Produkt mit anderen Produkten verwendet wird. Die vorliegenden Informationen sind nach heutigem Wissensstand erstellt worden.